



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neubau 2. Schleuse Wusterwitz

3. Tag der Offenen Baustelle am 16. September 2011 und Stand der Bauausführung

Nach den ersten beiden Tagen der offenen Baustelle am 26. Juni 2009 und dem 09. Oktober 2010 hat das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg am 16.09.2011 anlässlich der Rohbaufertigstellung der Schleuse zum 3. Tag der offenen Baustelle nach Wusterwitz eingeladen.

Bereits vor Beginn der eigentlichen Veranstaltung fanden sich die ersten Interessierten auf der Baustelle ein. Bis 19:00 Uhr nahmen ca. 300 Besucher teil.

Bei bestem Spätsommerwetter wurden die Besucher durch die „Arge Neubau Schleuse Wusterwitz“ und das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg umfassend über das Schleusenprojekt und den Baufortschritt informiert. Das Angebot umfasste, neben einem halbstündigen Vortrag Erläuterungen auf der Baustelle mit direktem Blick in die Baugrube. Ebenso konnte das Funktionsprinzip einer Schleuse anhand der bestehenden Nordschleuse miterlebt werden.

Stand der Bauausführung

Am 16. Dez. 2009 begannen die Stahlbetonarbeiten mit einem Sohlabschnitt im Unterhaupt. Mit der Großbetonage der letzten großen Wand vom 14.09. bis 15.09.2011 auf der Nordseite des Unterhauptes mit rd. 1.000 m³ wurde der Rohbau nahezu fertiggestellt. Dazwischen wurde der gesamte Konstruktionsbeton der Sohle, der Kammerwände und der Schleusenhäupter eingebaut, damit sind rd. 36.000 m³ Stahlbeton verbaut. Die umfangreichste Betonage war ein Sohlabschnitt mit über 2.800 m³ und einer Betonierdauer von 2,5 Tagen.

Bereits vor der letzten Betonage hat die Bodenverfüllung oberhalb der Längskanäle begonnen.

Die Wasserbauarbeiten auf der Südseite im oberen Vorhafen sind weit voran geschritten, d.h. die Sohle wurde durch Nassbaggerarbeiten vertieft, aufgrund der Dammlage mit Ton gedichtet und mit Geotextil und Wasserbausteinen abgedeckt. Als nächstes stehen die Anschlüsse der Schleuse an den unteren und oberen Vorhafen an. Dazu muss in den

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

20. September 2011

Christian Jöckel

Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0
Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@

wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



3. Tag der offenen Baustelle
am 16. Sept.



Vortrag im Baubüro zum 3.
Tag der offenen Baustelle.



Baustellenführung
am 16. Sept.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Einfahrtsbereichen der Boden ausgebaggert werden und die Baugrubenumschließung im Einfahrtsbereich einschließlich deren Verankerung rückgebaut werden.

Die weiteren Wasserbauarbeiten im Oberen Vorhafen auf der Nordseite können erst nach der geplanten Verkehrsfreigabe der neuen Schleuse im Jahr 2013 ausgeführt werden, da bis dahin dieser Bereich für die in die Bestandsschleuse ein- bzw. ausfahrende Schifffahrt frei zu halten ist und damit nicht als Arbeitsfläche zur Verfügung steht.

Der untere Vorhafen wurde als vorgezogenes Baulos bereits bis 2007 ausgebaut.

Parallel zu den Arbeiten auf der Baustelle hat die Firma SIBAU Genthin die Werksfertigung der Stahlwasserbauteile abgeschlossen. Die Schleusentore, die Längskanalverschlüsse, der Stoßbalken für das Untertor und die Revisionsverschlüsse stehen zum Transport auf die Baustelle bereit. Der Einbau des ca. 74 t schweren Untertores und des ca. 43 t schweren Obertores ist noch für 2011 vorgesehen. Die dafür erforderlichen vorbereitenden Arbeiten wie die Montage der Armierungen und der Einbau von Zweitbeton haben im August 2011 begonnen.

Die Verkehrsfreigabe der 2. Schleuse Wusterwitz ist weiterhin planmäßig für den Sommer 2012 vorgesehen.

Weitere Informationen zum Schleuseneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/wusterwitz>



Aufrechterhaltung des Schiffsverkehrs während der Bauausführung der neuen Schleuse



Letzte Großbetonage der Wand W20 am 14. Sept.



Fertige Schleusentore bei SIBAU Genthin